

Stadtratssitzung vom 12. Juni 2025

Bericht Nr. 07/2025
Jahresbericht 2024. Stand der hängigen Motionen und Postulate per 28. Februar 2025

Kenntnisnahme und Abschreibungen

Über den Bearbeitungsstand der erheblich erklärten und noch nicht abgeschriebenen Motionen und Postulate ist im Jahresbericht Bericht zu erstatten. Auf Grundlage dieses Berichts beschliesst der Stadtrat über die Abschreibung der im Berichtsjahr erledigten Vorstösse. Erfüllte oder nicht erfüllbare Motionen oder Postulate müssen abgeschrieben werden. Einzelheiten zu den Vorstössen (wie der Wortlaut des Vorstosses, der Bericht des Gemeinderates und das Stadtratsprotokoll) sind im Internet zu finden unter <https://www.thun.ch/vorstoesse>. Der Sitzungstermin, an dem der Stadtrat den jeweiligen Vorstoss erheblich erklärte, ist in der untenstehenden Tabelle in der zweiten Spalte nach «SR» aufgeführt.

Der Stand und die Beurteilung der erheblich erklärten hängigen Motionen und Postulate präsentierten sich per 28. Februar 2025 wie folgt:

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
1	04.04.2012 P 4/2012 SR 23.08.2012	Fraktionen Grüne, SP und MU	Standort der Brücke Selve-Schwäbis	PIA	Der Stadtrat bewilligte am 6. Februar 2020 einen Verpflichtungskredit von 250'000 Franken für die Planung und Projektierung der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis. Zwischen Februar 2020 und Juli 2021 wurden die optimale Linienführung und der optimale Querschnitt für die Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis evaluiert. Aus einem Variantenvergleich resultierten zwei Bestvarianten. Um die optimale Linienführung des geplanten Fuss- und Velowegs vom Bahnhof Thun ins Schwäbisquartier zu bestimmen, ist vor allem aufgrund technischer Randbedingungen sowie des Ortsbildschutzes eine vertiefte Prüfung nötig. Der Stadtrat bewilligte am 23. März 2023 einen Kredit von 180'000 Franken für die Klärung der Machbarkeit. An der Machbarkeitsstudie beteiligt sich auch die Gemeinde Steffisburg. Die Machbarkeitsstudie konnte abgeschlossen und Bestvarianten identifiziert werden. Die Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie wurden durch die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) geprüft. Gemäss deren Gutachten ist je eine Brücke über die Allmendstrasse und über die Aare unterhalb des Stauwehrs aus Sicht der ENHK möglich. Die von der Stadt bevorzugte Variante oberhalb des Stauwehrs führt gemäss der ENHK zu einer schweren Beeinträchtigung des schützenswerten Ortsbildes. Aufgrund der Kostenentwicklung der gesamten Langsamverkehrsverbindung wird das Projekt mit angepassten Kosten in eine neue Generation der Agglomerationsprogramme (AP)	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					überführt. Das geplante qualitätssichernde Verfahren zur Realisierung der Brücken wird gestartet, sobald der Kostenrahmen für das Projekt im neuen AP (5. und 6. Generation) gesichert ist. Für den Abschnitt Bahnhof–Gewerbstrasse konnten der Landerwerb vorangetrieben und die Bauprojektierung und das weitere planungs- und baurechtliche Bewilligungsverfahren gestartet werden (Federführung TBA). Der Stadtrat hatte dafür bereits 2015 einen Realisierungskredit gesprochen.	
2	28.06.2012 P 9/2012 SR 14.12.2012	Fraktion Grüne und MU	Chance für urbane Entwicklung im Seefeldquartier-Umnutzung Parkfelder Niesenblickstrasse-Schadaustrasse als zukünftiges Wohngebiet für 2000 Watt Gesellschaft	PIA	Die Prüfung erfolgt nachgelagert zur OPR.	6
3	22.08.2013 P 9/2013 SR 17.01.2014	FdM, SP-, BDP-, Grüne und FDP-Fraktion	Bau eines Hallenbades	ABS	Der vom Stadtrat am 21. März 2019 beschlossene Verpflichtungskredit von 150'000 Franken als Beitrag an die Projektierungskosten einer regionalen Schwimmhalle am Standort Heimberg wurde 2024 abgerechnet. Der Betrag bleibt jedoch im Aufgaben- und Finanzplan als Sachplanwert (SPW) eingestellt.	6
4	21.08.2014 M 2/2014 SR 16.01.2015	Lanzrein (SVP), Stutz (Grüne), Rupp (SP) Aellig (FDP) und MU	Entwicklung Areal Lachen-Wiese	PIA	Die Entwicklung des Areals wird im Rahmen der Masterplanung Lachenareal behandelt, die 2025 gestartet werden soll (vgl. P 13/2016 und P 10/2021).	6
5	17.11.2016 P 13/2016 SR 11.05.2017	Buchs (FDP), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Gemeinderätliche Strategie, das gesamte Lachenareal als Wohn- und Erholungsraum «Stadt am Wasser» (Legislaturziel 5) zu fördern	PIA	Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Masterplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR. Das Lachenareal soll gesamtheitlich und partizipativ sowie unter Berücksichtigung weiterer relevanter Gebiete (wie bspw. Teil-Überbauungsordnung Sport- und Freizeitcluster Thun Süd, Gwattstrasse) weiterentwickelt werden. Die Planung soll 2025 gestartet werden (vgl. M 2/2014 und P 10/2021).	6
6	20.09.2018 P 20/2018 SR 15.11.2018	Fraktion Grüne, FDP, SP und MU	Attraktivierung der Innenstadt	TBA	Für die Attraktivierung der Innenstadt wurde der Reiseführer Innenstadt unter Federführung des Planungsamts erarbeitet. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Sanierung Geländer und Beleuchtung Göttibachsteg, Veloabstellplätze, Schlossbergplatz). Unter der Federführung des Planungsamts wurden die Arbeiten zum Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Innenstadt abgeschlossen.	6
7	14.02.2019 P 2/2019 SR 27.06.2019	Kropf (SP), Reto (Grüne), Reto (BDP), Baumann-Fuchs (EVP) und MU	Aufsuchende Jugendarbeit und Jugendpolizei	ABS	Seit 2021 sind verschiedene Pilotversuche durchgeführt worden, um den Bedarf und die Ausrichtung einer Thuner Aufsuchenden/Mobilen Jugendarbeit zu prüfen. Die strategische Einbindung sowie ggf. die Verstetigung der Aufsuchenden/Mobilen Jugendarbeit wurde 2024 in die Entwicklung der OKJA Thun einbezogen.	6
8	16.05.2019 P 9/2019 SR 19.09.2019	Fraktionen Grüne/JG, SP und glp/BDP	Umstellung auf CO2-arme Fahrzeugflotte der Stadt Thun	TBA	Der Gemeinderat hat entschieden, dass beim ordentlichen Ersatz von Geräten und Fahrzeugen Modelle anzuschaffen sind, welche dem Ziel der Dekarbonisierung dienen, sofern diese die technischen und betrieblichen Anforderungen erfüllen können. Bereits heute beschafft die Stadt Thun, wenn technisch möglich, Fahrzeuge mit Elektroantrieb. Aktuell ist ein Fünftel der gesamten Fahrzeugflotte elektrisch unterwegs. Nach heutiger Einschätzung könnte der Anteil elektronischer Geräte und Fahrzeuge bis 2035 auf 88 Prozent erhöht werden – mit weiterem Potenzial durch den technologischen Fortschritt. Eine Beschaffung mit herkömmlicher Antriebsart würde Kosten von etwa 17 Millionen Franken verursachen, die Mehrkosten	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					für die Umstellung belaufen sich auf rund 7 Millionen Franken. Der Grund für die Mehrkosten liegt hauptsächlich bei den Spezialfahrzeugen, die nur in kleiner Serie produziert werden.	
9	27.06.2019 P 15/2019 SR 14.11.2019	Kropf (SP) und Weber (Grüne)	Senkung der Polizeikosten dank dem dialogorientierten Ansatz im Management von Fussballfans	ASi	Das Projekt «Kontaktperson Fan» beim BSC YB wurde am 26. Juni 2024 abgeschlossen und am 21. Juli 2024, dem Datum des ersten Spiels der neuen Saison, in den regulären Betrieb überführt. Die Funktion der «Kontaktperson Fan» ist vielseitig, jedoch unterschiedlich effektiv. Während sie beispielsweise für Familienfans wie für einen Vater mit seinen Kindern eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen darstellt, wird sie von der Ultraszene weitgehend ignoriert. Eine Ausnahme bildet der Bedarf an Vermittlung zwischen Fans und Polizei – allerdings nur, wenn die Ultras dies ausdrücklich wünschen. Die Rolle der «Kontaktperson Fan» wird in Bern durch drei fest zugewiesene Mitarbeitende der Kantonspolizei Bern ausgeführt, um den Fans eine konstante Ansprechperson zu bieten, insbesondere in Krisensituationen. Zusätzlich suchen die Kontaktpersonen bei Auswärtsspielen den Treffpunkt der YB-Fans am Bahnhof Bern auf. Eine Mitfahrt im Extrazug hat bisher jedoch nicht stattgefunden, da die Fans dies ablehnen. Sollte der FC Thun am Ende der Saison in die Super League aufsteigen, wird geprüft, ob der Einsatz der «Kontaktperson Fan» auch in Thun sinnvoll und möglich ist.	6
10	27.06.2019 P 17/2019 (Ziff. 2) SR 06.02.2020	Kropf (SP), Marbach (Grüne) und MU	Schaffung einer Fachstelle für Gleichstellung und Diversity Management	PA	Mit der Einführung einer Personalstrategie im Jahr 2025 soll das Thema Diversität und Chancengleichheit strategisch verankert werden. Die Sensibilisierung für Diversität und Inklusion in Bezug auf Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung sowie Behinderungen und Beeinträchtigungen erfolgt im Rahmen bestehender Prozesse und Schulungen. So werden diese Themen nachhaltig in die Organisations- und Personalentwicklung integriert, ohne zusätzliche Ressourcen zu binden. Dies trägt dazu bei, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.	6
11	19.09.2019 P 28/2019 SR 13.02.2020	Fraktion Grüne/JG und SP	Nachhaltige Ernährung	UwEM	Der übergeordnete Handlungsbedarf im Bereich Konsum, zu dem auch eine nachhaltige Ernährung gehört, ist Bestandteil der vom Gemeinderat verabschiedeten Klimastrategie. Mit dem Foodsave Bankett vom 26. Oktober 2024 (Gewinnerprojekt aus der Klima Idee Thun) durfte die Stadt eine von privater Seite organisierte, öffentliche Veranstaltung auf dem Rathausplatz unterstützen, die zur Sensibilisierung nachhaltiger Ernährung und zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen beitrug. In den die Strategieumsetzung begleitenden Kommunikations- und Sensibilisierungsaktivitäten ist die Thematisierung einer nachhaltigen Ernährung vorgesehen.	2
12	13.02.2020 M 2/2020 SR 02.07.2020	Fraktionen SP, Grüne/JG und glp/BDP, Studerus (CVP), Aellig (FDP)	Angebot einer Ganztages-schule in Thun	ABS	Die Umsetzung des Pilot-Modells Ganztages-schule Gotthelf (Schuljahre 2025/26-2027/28) mit Start per August 2025 ist in Vorbereitung.	6
13	07.05.2020 P 7/2020 SR 22.10.2020	Fraktionen Grüne/JG, SP und EVP+EDU+CVP	Tempo 30 für sichere Schulwege	TBA	Die überwiegende Mehrheit der 38 Thuner Schul- und Kindergartenstandorte befinden sich bereits in Tempo-30-Zonen. Elf Standorte erfordern eine nähere Betrachtung im Sinne des Postulats. Deren Mehrheit liegt im Perimeter der laufenden Projekte «Quartier-Betriebs- und Gestaltungskonzepte» aus dem Gesamtverkehrskonzept 2035 Stadt Thun. Diese BGK werden ab 2025 unter der Federführung des Planungsamts erarbeitet. Gegenstand der Projekte ist es unter anderem, die künftig	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					signalisierte Höchstgeschwindigkeit (permanent oder temporär mit Wechselsignalen) auf den untersuchten Strassen festzulegen und Optimierungen am Verkehrsraum zu definieren. Institutionen mit besonderem Schutzbedarf wie Schulen und Kindergärten werden explizit in die Betrachtung einbezogen. Die vom Postulat vorgeschlagene Einführung von Tempo 30 wird in diesem Rahmen geprüft und ggf. zur Umsetzung beschlossen. Vorgängig zu dieser Gesamtbetrachtung wurde im Frühsommer 2024 auf der Schulstrasse Tempo 30 eingeführt. Die Erfahrungen daraus werden auch in die BGKs einfließen.	
14	17.09.2020 P 16/2020 SR 22.01.2021	Fraktion Grüne/JG; Fraktion SP; Vannini, Werren, Huber Notter (BDP)	Tierschutzgerechter Umgang mit Stadttauben	ASI	Ein geeigneter Standort für einen Taubenschlag ist nach wie vor nicht in Sicht. Das bisherige Taubenkonzept wird deshalb weitergeführt. Es ist ausgewogen, da es sowohl die Interessen der Tierschützenden als auch derjenigen Personen berücksichtigt, welche sich über eine zu hohe Taubenpopulation beklagen. Obwohl die Populationsgrösse beim Bahnhof als sehr hoch eingestuft wird, sind bisher bei der Stadt Thun keine Reklamationen eingegangen. Der Taubenverantwortliche betreut die beiden Taubenschläge in der oberen und der unteren Schleuse Die Stammpaare brüten dort regelmässig. Bei Bedarf berät der Taubenverantwortliche auch Privatpersonen.	2
15	22.10.2020 M 4/2020 SR 18.02.2021	Fraktionen EVP+EDU+CVP, glp/BDP, Grüne/JG, SP	Erarbeitung einer Bildungsstrategie für die Stadt Thun	ABS	Der Gemeinderat hat den Projektauftrag Bildungsstrategie Thuner Volksschule im Dezember 2024 genehmigt. Die Erarbeitung der Bildungsstrategie erfolgt bis Herbst 2026. Die Vorarbeiten laufen.	6
16	22.10.2020 P 17/2020 SR 18.02.2021	Fraktion EVP+EDU+CVP	Realisierung einer Jugendherberge/Hostel auf dem Areal der Schadaugärtnerei	StM	Das Areal wurde im Zuge der OPR aus der ZPP J – und damit auch aus der OPR – herausgelöst. Die Schadaugärtnerei wird nun in der eigenen ZPP BC und folglich in einem eigenständigen Verfahren behandelt. Die Genehmigungsverfügung ist am 10. Dezember 2024 eingetroffen. Als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen auf diesem Areal ist eine Machbarkeitsstudie geplant (vgl. auch Ziffern 23 und 44).	6
17	18.12.2020 P (M) 5/2020 SR 06.05.2021	Fraktion SVP	Fliesskanten für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun	PIA	Basierend auf den Ergebnissen des Charrette-Verfahrens (2020–2022) wurden vertiefende Abklärungen gemacht und eine Synthese als Grundlage für die folgenden Planungsschritte erarbeitet (2023–2024). Dabei wurden auch die Möglichkeiten betrieblicher Optimierungen des Busverkehrs mit Fliesskanten geprüft. Als verbindliche Grundlage für die kommenden Arbeitsschritte wurde ein Entwicklungsleitplan erarbeitet. Das diesem zugrundeliegende Buskonzept sieht als wesentliches Element der neuen Disposition auch Fliesskanten vor (vgl. dazu «Vertiefung Buslösung, 2024»). 2025 starten die Arbeiten zum BGK Stadtraum Bahnhof Thun.	6
18	22.01.2021 P 2/2021 SR 24.06.2021	Fraktion EVP+EDU+CVP	Professionelle Kunst am Objekt; Streetart usw.	KA	Gemäss Stellungnahme des Gemeinderates soll in den Jahren 2022 bis 2028 ein Streetart-Pilotprojekt am aareseitig gelegenen Flussfenster beim Mühleplatz realisiert werden. Insgesamt sind an diesem Standort drei Projekte in regelmässigen Zeitabständen geplant. Nachdem im Frühjahr 2023 die Baubewilligung erteilt wurde, erfolgte im Sommer die Umsetzung des ersten Teilprojekts durch die Zürcher Künstlerin Maja Hürst. 2024 erfolgten die Vorbereitungen für das zweite Teilprojekt. Die Umsetzung ist für Sommer 2025 geplant.	6
19	18.03.2021 P 6/2021 SR 19.08.2021	Fraktionen Grüne/JG, SP, glp/BDP, Aellig (FDP), Lehmann Rickli (FDP), van Wijk (FDP)	Nachhaltigkeits-Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung	UwEM	Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2024 hat der Gemeinderat eine neue Ständige Weisung Nachhaltige Beschaffung (SW 12) genehmigt, die In Ergänzung zum übergeordneten Recht die zu beachtende Grundsätze bei einer Beschaffung festlegt und Nachhaltigkeit, Suffizienz, Kreislaufwirtschaft sowie sozialen Aspekte umfasst.	1

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
20	28.10.2021 P 10/2021 SR 17.12.2021	van Wijk (FDP), Lehmann Rickli (FDP), Aellig (FDP) und Fraktion glp/Die Mitte	Lachenareal	PIA	Die Thematik der auslaufenden Baurechtsverträge wird im Rahmen der Masterplanung Lachenareal behandelt, die 2025 gestartet werden soll (vgl. M 2/2014 und P 13/2016).	6
21	17.12.2021 P 19/2021 SR 24.03.2022	Peter Aegerter (SVP)	Verbreiterung Aarequai zwischen Mühleplatz und Brahms-Quai	TBA	Im Jahr 2025 soll eine Vorstudie für den gesamten Aarequai vom Mühleplatz bis zur Stadtgrenze erarbeitet werden. Eine Verbreiterung des Aarequais wird im Rahmen dieser Arbeiten geprüft.	6
22	17.12.2021 P 18/2021 SR 12.05.2022	Fraktion Grüne/JG, Fraktion SP, Nicole Krenger (glp), Nicolas Glauser (glp), Daniela Huber Notter (Die Mitte)	autofreie Sonntage	UWEM	Verwaltungsintern wurden Varianten (autofreie Routen vs. flächige Gebiete) für autofreie Aktionstage analysiert sowie die Verfahren, Koordinationsaufgaben und Kosten so weit geprüft, dass die Grundlagen für den aktiven Einbezug interessierter Quartiere vorliegen. Die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität reichte am 31. Oktober 2024 beim Bundesamt für Energie (BFE) im Rahmen des Programms MONAMO 2.0 ein Gesuch zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsprojekte ein. Das Postulat bzw. dessen Umsetzung wurde im Förderantrag als Massnahme aufgenommen. Per Ende Januar 2025 lag vom BFE noch keine Rückmeldung zum Fördergesuch vor.	6
23	21.01.2022 P 1/2022 SR 16.06.2022	Fraktion EVP+EDU, Fraktion SP, Fraktion Grüne/JG	Raum der Begegnung und Teilhabe in der Schadaugärtnerei	StM	Das Areal wurde im Zuge der OPR aus der ZPP J – und damit auch aus der OPR – herausgelöst. Die Schadaugärtnerei wird nun in der eigenen ZPP BC und folglich in einem eigenständigen Verfahren behandelt. Die Genehmigungsverfügung ist am 10. Dezember 2024 eingetroffen. Als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen auf diesem Areal ist eine Machbarkeitsstudie geplant (vgl. auch Ziffern 16 und 44).	6
24	12.05.2022 M 2/2022 SR 07.07.2022	Valentin Borter (SVP), Reto Schertenleib (SVP), Mark van Wijk (FDP), Barbara Lehmann Rickli (FDP), Nicolas Glauser (glp), Manfred Locher (EDU), Ronald Wyss (die Mitte), Alois Studerus (die Mitte)	Schulkommission / Anpassung Bildungsreglement (BiR)	ABS	Am 13. Juni 2024 wurde eine parlamentarische Initiative betreffend Stärkung der Thuner Volksschule und der Schulkommission mit der gleichen Zielsetzung wie die Motion 2/2022 eingereicht. Eine Spezialkommission setzte sich anschliessend mit der Behandlung der Initiative auseinander. Die Initiative wurde unmittelbar vor der Behandlung im Stadtrat am 13. Februar 2025 durch die Urheberschaft zurückgezogen. Damit wurde auf eine Diskussion dieser Anliegen im Stadtrat verzichtet.	2
25	17.02.2022 P 3/2022 SR 07.07.2022	Fraktion SVP	Zukunft Areal Grabengut	PIA	Als Erstes sind die nächsten Entwicklungsschritte umzusetzen (Gesamtsanierung Kunsteisbahn und Ertüchtigung Parkhaus Grabengut). Eine Gesamtbetrachtung des Areals ist frühestens in Hinblick auf die nächste grosszyklische Sanierung der Kunsteisbahn Grabengut zielführend und wird dann zumal vor dem Hintergrund der Betriebserfahrung mit der neuen Kunsteisbahn eine langfristige Einbettung des Areals in die Stadtentwicklung ermöglichen. Das Anliegen ist im Rahmen des Postulats P 17/2023 vertieft zu prüfen.	6
26	12.05.2022 P 14/2022 SR 22.09.2022	Fraktionen SP, glp/EVP/EDU und Grüne/JG	Konzept «Tempo 30 im Siedlungsgebiet» von Thun	TBA	Im Frühsommer 2024 wurde auf der Schulstrasse Tempo 30 eingeführt. Die Erfahrungen daraus werden gegebenenfalls für weitere Projekte genutzt und in die BGKs Quartiere einfließen.	6
27	16.06.2022 P 19/2022 SR 27.10.2022	Franz Schori (SP), Fraktion SP, Fraktion	Klimaangepasstes Thun dank entsiegelten Strassenräumen	TBA	Das Tiefbauamt achtet bei den laufenden und den zukünftigen Projekten auf Klimamassnahmen. Die konkrete	6

Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
	Grüne/JG, Fraktion glp/EVP/EDU			Berichterstattung über getroffene Massnahmen erfolgt im Kapitel «Produktgruppe Verkehrsanlagen und Gewässer».	
28 07.07.2022 P 25/2022 SR 16.12.2022	Alice Kropf (SP), Fraktion SP, Fraktion glp/EVP/EDU	Poller in der Innenstadt und Erweiterung der Fussgänger:innenzone	TBA	Das BGK Innenstadt wurde 2023 unter Federführung des Planungsamts erarbeitet und 2024 abgeschlossen. Die Prüfung von Pollern und die Aufhebung der Parkplätze auf dem Stadthofplatz müssen in der Weiterbearbeitung (Vorprojekt ab 2026) erfolgen.	6
29 01.09.2022 P 26/2022 SR 16.12.2022	Fraktionen Grüne/JG, SP	Veloführung bei Strassen- baustellen	TBA	Das Tiefbauamt hat eine interne Arbeitsgruppe für die Verkehrsführung bei Strassenbaustellen eingesetzt. Es ist das Ziel, bis Ende 2025 einen breit abgestützten Leitfaden mit externer Unterstützung erarbeitet zu haben.	6
30 22.09.2022 P 33/2022 SR 16.02.2023	Fraktion glp/EVP/EDU	Sanierung Badeeinstieg und Seeufer Seepark	TBA	Die Sanierungsarbeiten wurden im Winter/Frühling 2024 ausgeführt. Letzte Anpassungsarbeiten mussten auf den Januar 2025 verschoben werden.	6
31 17.11.2022 P 36/2022 SR 23.03.2023	Fraktion Grüne/JG	Solaroffensive auf städti- schen Liegenschaften	AfS	Das Amt für Stadtliegenschaften hat im Rahmen des Energiestadt Gold-Labels zusätzlich eine Roadmap zur Dekarbonisierung der Heizungsanlagen der Stadt Thun bis 2035 erarbeitet. In diesem Dokument ist das Potenzial von PV-Anlagen bei allen städtischen Liegenschaften erfasst. Im Jahr 2024 hat das Amt für Stadtliegenschaften folgende Photovoltaikinstallationen erstellt: Schulanlage Götlibach, Schulanlage Gotthelf und Kindergarten Buchholz.	2
32 17.11.2022 P 38/2022 SR 23.03.2023	Fraktion Grüne/JG	Bewegungsräume für Schulkinder und junge Er- wachsene ab acht Jahren	ABS	Gemäss Stadtratsbericht prüft der Gemeinderat im Rahmen der laufenden partizipativen Projekte die Möglichkeiten, Bewegungsräume zu entwickeln. Im Jahr 2024 ist keines der Projekte so weit fortgeschritten, dass sich konkrete Umsetzungsmöglichkeiten ergeben hätten.	6
33 15.12.2022 P 40/2022 SR 11.05.2023	Natalie Althaus Spinnler (Grüne), Michelle Mar- bach (Grüne), Fraktion Grüne	Velosteg zwischen Aare- quai und Scherzligweg	TBA	Das Planungsamt führte eine Machbarkeitsstudie zur Panoramabrücke durch. Das Projekt wurde im Agglomerationsprogramm der 5. Generation im A-Horizont eingereicht.	6
34 11.05.2023 P (M) 02/2023 SR 06.07.2023	Markus Van Wijk (FDP), Valentin Borter (SVP), Thomas Bieri (SVP), Alois Stu- derus (Die Mitte), Peter Ae- gerter (SVP)	Senkung des Steuerfusses von bisher 1.72 auf 1.62	FV	Die Thuner Stimmberechtigten haben auf Antrag des Stadtrates einer Senkung der Steueranlage von 1,72 auf 1,66 Einheiten am 24. November 2024 mit einem Ja-Anteil von 92,9 Prozent zugestimmt und das Budget 2025 genehmigt. Die Beschwerdefrist ist ungenutzt abgelaufen und das Abstimmungsergebnis wurde erwahrt.	1
35 23.03.2023 P 05/2023 SR 21.09.2023	Valentin Borter (SVP), Alex Rey- mondin (SVP), Alice Kropf (SP), Franz Schori (SP)	«Lehrlingscard Thuner KMU»	WIR	Das Postulat wird zurzeit bearbeitet. Es haben umfassende Abklärungen stattgefunden und im Januar 2025 fand mit den Verfassern eine Abstimmung statt. Der Aufwand und die Kosten des Vorhabens sind beträchtlich, weshalb eine auf die angedachte Zielgruppe beschränkte Umsetzung unverhältnismässig wäre. Aus diesem Grund prüft das Personalamt der Stadt Thun, ob eine generelle Anwendung einer Vorteilskarte für eine grössere Zielgruppe umsetzungsfähig ist.	6
36 15.06.2023 P 08/2023 SR 26.10.2023	Alice Kropf (SP), Fraktion SP, Va- lentin Borter (SVP), Fraktion FDP/Die Mitte, Fraktion Grüne	Teilnahme Landesausstel- lung NEXPO	StM	NEXPO hat über Aufnahmebedingungen informiert. Zuletzt liessen die Promotoren der verschiedenen Projekte eine mögliche Zusammenarbeit im Hinblick auf eine Schweizerische Landesausstellung 2030+ von einem externen Experten prüfen. Im September 2024 wurde kommuniziert, dass die beiden Initiativen für eine Landesausstellung, NEXPO und Svizra27, ihre	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6 Projekte eigenständig weiterentwickeln und nicht zusammenlegen.	
37	11.05.2023 P 06/2023 SR 16.11.2023	Natalie Althaus Spinnler (Grüne), Fraktion Grüne	Hitzeinseln	TBA	Die Mitarbeitenden in den betroffenen Direktionen und Abteilungen sind in Bezug auf die Klimathematik sensibilisiert und halten sich an die Klimastrategie 2050 der Stadt Thun. Die vom Kanton Bern vorgeschlagenen Massnahmen fliessen in aktuelle und zukünftige Sanierungs- und Bauprojekte ein. Das Tiefbauamt startete im Jahr 2024 die Arbeiten zu einem Leitfaden «Klimaanpassung im öffentlichen Raum». Dieser umfasst insbesondere die Themen Entsiegelung, Belagswahl, Begrünung und Schwammstadt. Das Resultat wird Mitte 2025 vorliegen.	6
38	15.06.2023 P 09/2023 SR 16.11.2023	Fraktion GLP/EVP/EDU, Fraktion SVP, Fraktion FDP/Die Mitte	Boots-Tankstelle	TBA	Die Möglichkeiten zur Erstellung einer Bootstankstelle werden im Rahmen von anderen, ohnehin anstehenden Arealentwicklungsprojekten (zum Beispiel Masterplanung Lachen) geprüft.	6
39	15.06.2023 P 10/2023 SR 16.11.2023	Fraktion GLP/EVP/EDU	Dach auf Bushaltestellen	TBA	Für die Bushaltestelle «Bonstettenpark» bei der Musikschule wurde eine Vorprojekt ausgearbeitet. Ein privater Spender hat zudem 50'000 Franken zugesichert. Der Bau soll im Jahr 2025 erfolgen.	6
40	21.09.2023 P 12/2023 SR 16.11.2023	Franz Schori (SP), Fraktion SP	eine dämpfende Wirkung der Strompreiserhöhungen durch Energie Thun	FV	Anlässlich der Aktualisierung der Rechtsgrundlagen der Energie Thun AG werden die Abgeltungen der Energie Thun AG an die Stadt Thun bis spätestens Ende 2025 behandelt.	6
41	26.10.2023 P 17/2023 SR 16.11.2023	Franz Schori (SP), Alex Reymondin (SVP), Peter Aegerter (SVP), Matthias Berger (SVP), Alice Kropf (SP), Thomas Bieri (SVP), Valentin Borter (SVP), Sonja Graf (SVP), Leonardo Schlatter (SVP)	Sportzentrum mit Hallenbad und Eissportanlagen im Raum Thun im Jahr 2050	PIA	Die längerfristige Planung eines Sportzentrums mit Hallenbad und Eissportanlagen im Raum Thun wird als zielführendes Vorgehen zur Realisierung eines Hallenbads sowie der langfristigen Sicherung von Eissportanlagen erachtet. Diese Planung soll dabei vorerst betreffend Standort offengehalten werden und sowohl eine Gesamtbetrachtung des Standorts Grabengut wie auch weiterer geeigneter Standorte umfassen. Vergleiche auch Postulat P 3/2022. Im Gebiet Thun Süd werden zurzeit die planerischen Grundlagen für die Weiterentwicklung des Sportclusters für Ball-, Tennis- und Klettersport erarbeitet. Wie in der Antwort auf die dringliche Motion M 4/2023 betreffend Machbarkeitsstudie für eine Wasser- und Eissporthalle, Thuner Sportcluster Lachen, ausgeführt, wird beabsichtigt die Einzonung der an dieses Vorhaben angrenzenden Flächen zeitnah anzugehen, um Flächen zu sichern, welche mittel- bis langfristig auch die Realisierung eines Sportzentrums ermöglichen. Aktuell prüft der Schweizerische Fussballverband (SFV) zudem, ob diese noch einzuzonenden Flächen ggf. Standort des neuen Swiss Football Home sein könnte.	6
42	07.07.2023 P 11/2023 SR 15.12.2023	Alice Kropf (SP), SP-Fraktion, Fraktion Grüne, Fraktion GLP/EVP/EDU, Sandro Badertscher (Parteilos)	Förderung Frauensport	ABS	Ideen zur Umsetzung, so auch in Zusammenhang mit der WEURO25, werden evaluiert. Ebenso sind die nationalen Entwicklungen 2025 zu beobachten und die kantonalen Vorgaben zu berücksichtigen. Die Resultate werden im Anschluss in die Teilrevision der Verordnung über die Förderung des Sports in der Stadt Thun aufgenommen.	6
43	21.09.2023 P 16/2023 SR 19.01.2024	Fraktion SP, Nicole Krenger (GLP), Cloé Weber (Grüne), Matthias Zellweger (Parteilos)	Chancengleichheit und Teilhabe für gehörlose und hörbehinderte Menschen	ASo	Das Angebot «Netzwerk - Hindernisfrei in Thun» ist immer noch sehr gut besucht und bietet den Mitgliedern (aktuell: 20 Organisationen) Vernetzung, vielfältige Informationen aus den eigenen Reihen und von Externen sowie Austausch mit konkreten weiterführenden Massnahmen. Der Gebärdendolmetschendienst	2

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					für hörbeeinträchtigte Teilnehmende an den Sitzungen des Netzwerks ist gewährleistet. Das Bereitstellen von barrierefreien Informationen auf der Website der Stadt Thun ist bereits Ende 2023 erfolgt. Auf Initiative der Geschäftsleiterin der Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte wird die Abteilung Kommunikation und Stadtmarketing das Symbol für Barrierefreiheit – aktuell Mensch mit Blindenstock - ersetzen mit einem Symbol, welches alle Behinderungen und Beeinträchtigungen einschliesst und auch bei vielen anderen barrierefreien Websites verwendet wird. Die Voraussetzungen für eine mobile Höranlage für den Stadtratssaal wurde durch das Amt für Stadtliegenschaften zusammen mit der Stadtkanzlei geschaffen.	
44	15.12.2023 P 22/2023 SR 02.05.2024	Franz Schori (SP), Jonas Baumann (EVP), Peter Ae- gerter (SVP), Thomas Hiltpold (Grüne) und MU	Für einen Bericht zur künftigen Nutzung der bestehenden Gebäude auf dem Areal der Schadaugärtnerei unter den Aspekten der Denk- malpflege und als Ort der Begegnung	AfS	Das Amt für Stadtliegenschaften hat eine Auslegeordnung der politischen und der rechtlichen Rahmenbedingungen vorgenommen und plant im Jahr 2025 eine Reihe von Workshops mit Interessenvertretungen. Ziel dieser Workshops ist die Erfassung der Nutzungsmöglichkeiten für eine spätere Machbarkeitsstudie (vgl. auch Ziffern 16 und 23).	6
45	19.01.2024 P 01/2024 SR 13.06.2024	Thomas Rosen- berg (Grüne), Fraktion Grüne	Rahmenbetreuung Schul- kinder zeitnah verbessern	ABS	Für die Herbstferieninsel wurden zehn zusätzliche Plätze geschaffen. Die Ferieninsel wurde im Herbst 2024 evaluiert. Der Bericht wird 2025 vorliegen und das weitere Vorgehen dem Gemeinderat vorgelegt.	6
46	19.01.2024 P 02/2024 SR 13.06.2024	Fraktion GLP/EVP/EDU	Street-Workout-Anlage in Thun	ABS	Gemäss Stadtratsbericht prüft der Gemeinderat im Rahmen der laufenden partizipativen Projekte die Möglichkeiten, solche Anlagen zu realisieren. Im Jahr 2024 ist keines der Projekte so weit fortgeschritten, dass sich konkrete Umsetzungsmöglichkeiten ergeben hätten.	6
47	19.01.2024 P 04/2024 SR 13.06.2024	SAKO Sicherheit und Soziales	finanzielle Mittel zur Umsetzung der Istanbul- Konvention	ASi	Die Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt der Sicherheitsdirektion des Kantons hat auf Anregung der Direktion Sicherheit und Soziales ein Plakat für die Sensibilisierung der Bevölkerung entworfen. Es wurde nicht nur in der Stadt Thun, sondern in verschiedenen anderen Gemeinden im Kanton Bern verwendet. Im Weiteren wurde das Projekt Chatbot Sophia unterstützt. Sophia ist ein Chatbot, mit dem man via WhatsApp, Telegram oder Internet-Browser chatten kann. Sie befähigt Menschen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, potenzielles Beweismaterial zu sammeln und Hilfe zu suchen – niederschwellig, rund um die Uhr, kostenlos, diskret, vertraulich und ohne eine digitale Spur zu hinterlassen. Am Netzwerktreffen Umsetzung Altersleitbild 2024 konnten sich die anwesenden Fachpersonen aus dem Altersbereich zum Thema Gewalt und Vernachlässigung im Alter austauschen. Von den vier anwesenden Fachfrauen haben sie erfahren, was man tun kann und wo man sich melden kann. Gewalt im Alter ist noch wenig bekannt und gilt als Tabuthema. Auf der anderen Seite ist es ein gesamtgesellschaftliches Thema, das nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels noch an Bedeutung gewinnen wird.	2
48	15.02.2024 P 06/2024 SR 04.07.2024	Mark van Wijk (FDP), Fraktion FDP/Die Mitte, SVP-Fraktion, Matthias Zellwe- ger (parteilos)	Prüfung von kurz- und mittelfristigen organisato- rischen und baulichen Massnahmen zur Kühlung von städtischen Schulbau- ten	AfS	Das Amt für Stadtliegenschaften hat einen Flyer erstellt, um im Frühjahr die Schulen zu den Themen Lüften, Einsatz von Ventilatoren, Überwachung der Raumlufttemperatur und Anpassungen an den Tagesablauf zu informieren. Bei baulichen Massnahmen wird eine Kühlung mit Grundwasser systematisch untersucht.	2

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
49	21.03.2024 P 07/2024 SR 22.08.2024	Thomas Lanz (Grüne), Fraktion Grüne, Fraktion GLP/EVP/EDU, SP-Fraktion und MU	Spezialfinanzierung «Netto-Null 2050»	FV	Mit der Spezialfinanzierung «Förderprogramm Energieeffizienz» beschloss der Stadtrat am 17. Februar 2022 ein zusätzliches Gefäss zur Finanzierung von Netto-Null-Massnahmen. Gegen dieses Reglement wurde erfolgreich Beschwerde geführt. In der Folge beschloss der Stadtrat an der Sitzung vom 11. Mai 2023 im Sinne einer Übergangslösung, zu Lasten der Spezialfinanzierung «Investitionen» maximal drei Millionen Franken für die Förderung erneuerbarer Energien sowie zur Steigerung der Energieeffizienz bereitzustellen, und ergänzte die rechtlichen Grundlagen entsprechend mit den Förderzwecken. Dies ermöglicht die befristete Förderung erneuerbarer Energie sowie Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bei Hauseigentümerinnen und -eigentümern sowie Unternehmen. Im Nachgang zum Projekt «Aktualisierung Rechtsgrundlagen Energie Thun AG» (vgl. Nummer 34) – und somit der Festlegung der Abgeltungen der Energie Thun AG an die Stadt Thun – soll die Finanzierung von Netto-Null-Massnahmen geklärt werden. Es wird zudem auf die Motion 03/2024 betreffend «Förderfonds Energieeffizienz für die Bevölkerung und Unternehmen der Stadt Thun» verwiesen (Nr. 59).	6
50	21.03.2024 P 08/2024 SR 22.08.2024	Mark van Wijk (FDP), Alois Studerus (Die Mitte), Franz Schori (SP), Fraktion FDP/Die Mitte, Fraktion GLP/EVP/EDU, Fraktion Grüne	Prüfung der verstärkten Nutzung von See- und Grundwasser zur Wärmegewinnung in Thun bzw. Nutzung der gleichen Quellen zwecks Kühlmassnahmen im Gemeindegebiet von Thun	UwEM	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der laufenden Revision des überkommunalen Richtplans Energie, der sich aktuell in der kantonalen Vorprüfung befindet. Die Nutzung von See- und/oder Grundwasser für Wärme und Kühlung sowie die Koordination mit dem Fernwärmeausbau ist in behördenverbindlichen Massnahmen vorgesehen. Die Genehmigung des überarbeiteten Richtplans wird voraussichtlich per Ende 2. Quartal 2025 erfolgen.	6
51	02.05.2024 P 11/2024 SR 19.09.2024	Roman Gugger (Grüne), Fraktion Grüne und Franz Schori (SP)	Künstliche Intelligenz in der Stadtverwaltung	IDT	Die Informatikdienste prüfen die Möglichkeiten für eine Open-Source-Lösung für künstliche Intelligenz für die Stadtverwaltung bis am 30. Juni 2025.	6
52	22.08.2024 P 19/2024 SR 24.10.2024	Alice Kropf (SP) und Fraktion SP	eine Buslösung Seefeldstrasse	PIA	Aufgrund der Annahme des Postulats wird die Variante S0 in der Seefeldstrasse unter Berücksichtigung der im Postulat geforderten Punkte im Rahmen des BGK Stadtraum Bahnhof Thun als Grundlage für die weitere Planung weiterverfolgt.	6
53	13.06.2024 M 01/2024 SR 24.10.2024	Martin Allemann (SP), Peter Aegerter (SVP), Alois Studerus (Die Mitte), Fraktion SP, Fraktion Grüne und Fraktion GLP/EVP/EDU	Reglement für die Regulierung von Zweitwohnungen zur Kurzzeitvermietung	StM	Um eine möglichst umfassende und fundierte (rechtliche) Grundlage für die Regulierung von Zweitwohnungen zur Kurzzeitvermietung zu erhalten, wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Dessen Ergebnis soll als Basis fürs weitere Vorgehen dienen.	6
54	02.05.2024 P 10/2024 SR 24.10.2024	Manon Jaccard (SP), SP-Fraktion	Wahl- und Abstimmungs-couverts als Geschäftsanantwortsendungen	StK	Die Stadtkanzlei wird die Prüfarbeiten aufnehmen, sobald erste Erfahrungen aus der Stadt Bern vorliegen.	6
55	13.06.2024 P 14/2024 SR 24.10.2024	Franz Schori (SP), Peter Aegerter (SVP), Mark van Wijk (FDP), SP-Fraktion, Fraktion Grüne, Fraktion	für eine Tourismusstrategie der Stadt Thun	StM	Die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation erarbeitet eine Tourismusstrategie für die Stadt Thun unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
		tion GLP/EVP/EDU				
56	13.06.2024 P 16/2024 SR 24.10.2024	Nina Siegenthaler (SP), SP-Fraktion, Nicolas Glauser (GLP), Barbara Lehmann (FDP), Sonja Graf (SVP), Michelle Marbach (Grüne), Alois Studerus (Die Mitte), Manfred Locher (EDU)	das Abschliessen einer Leistungsvereinbarung mit der Ludothek Thun	ABS	Die Ludothek wurde 2024 von der Stadt Thun in einem Organisationsentwicklungsprozess unterstützt. Fragen bez. Räumlichkeiten wurden und werden vertieft geprüft. Die Frage bezüglich einer möglichen Leistungsvereinbarung ist 2025 abschliessend zu klären.	6
57	13.06.2024 P 15/2024 SR 21.11.2024	Nathalie Althaus (Grüne), Michelle Marbach (Grüne), Fraktion Grüne	Veloabstellplätze in städtischen Parkhäusern	TBA	Der Vorstoss wurde am 21. November 2024 erheblich erklärt. Die Arbeiten zur Erfüllung des Auftrags erfolgen ab 2025.	6
58	22.08.2024 P 20/2024 SR 21.11.2024	Barbara Lehmann Rickli (FDP), Fraktion FDP/Die Mitte, Alice Kropf (SP)	Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen gegen den Verkehrslärm	ASi	Im Rahmen des Ressourcenvertrags mit der Kantonspolizei wurde erneut ein Brennpunkt «Road King» gesetzt, um den Verkehrslärm zu bekämpfen. Pro Jahr finden mehrere Kontrollen statt. Fehlbare Autolenkender werden konsequent verzeigt. Abklärungen zum Lärmradar und zu Lärmblitzern wurden getätigt. Die Bekämpfung des Renommierverkehrs bleibt eine Daueraufgabe.	2
59	19.09.2024 M 03/2024 13.02.2025	Thomas Lanz (Grüne), Thomas Hiltbold (Grüne), Fraktion Grüne, Fraktion GLP/EVP/EDU, Fraktion SP, Alois Studerus (Die Mitte), Mark van Wijk (FDP), Angelika Zimmermann (Die Mitte), Lara Müller (Die Mitte) und Claude Schlapbach (FDP)	Förderfonds Energieeffizienz für die Bevölkerung und Unternehmen der Stadt Thun	UwEM	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 13. Februar 2025 folgt nun die Umsetzung der Motion.	6
60	19.09.2024 P 21/2024 13.02.2025	Michelle Marbach (Grüne), Fraktion Grüne, Adrian Christen (SP), Nicolas Glauser (GLP), Jonas Baumann (EVP)	Fachstelle Fuss- und Veloverkehr der Stadt Thun	TBA	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 13. Februar 2025 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6
61	19.09.2024 P 22/2024 13.02.2025	Natalie Althaus (Grüne), Fraktion Grüne	dank Pilotversuch «Superblock» verkehrsberuhigte Quartiere mit erhöhter Lebensqualität auch in Thun!	PIA	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 13. Februar 2025 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
62	20.12.2024 M 04/2024 13.02.2025	Mathias Berger (SVP), Nicolas Glauser (GLP), Franziska Eggenberg (EDU), Manfred Locher (EDU), Michael McGarty (GLP), SVP-Fraktion, Fraktion FDP/Die Mitte	Anzahl Mitglieder Schulkommission	ABS	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 13. Februar 2025 folgt nun die Umsetzung der Motion.	6
63	20.12.2024 P 25/2024 13.02.2025	Alice Kropf (SP) und Fraktion SP	Erhalt und Stärkung der Fachstelle Arbeitsintegration	ASo	Ziffern 1 und 2 des Postulats wurden durch die Urheberschaft zurückgezogen. Ziffer 3 wurde am 13. Februar 2025 als Postulat überwiesen.	6

Die Vorstösse aus dem Jahr 2024, welche der Stadtrat bis zum Zeitpunkt der Verabschiedung des vorliegenden Berichtes durch den Gemeinderat noch nicht behandelt hat, sind im Anhang aufgeführt.

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 51 seines Geschäftsreglements und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 7. März 2025, beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom Stand der hängigen Motionen und Postulate.
2. Die Vorstösse Nrn. 11, 14, 19, 24, 31, 34, 43, 47, 48 und 58 gemäss vorliegendem Bericht werden abgeschrieben.

Thun, 7. März 2025

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident Der Stadtschreiber
Raphael Lanz Bruno Huwyler Müller

Anhang

Vom Stadtrat bis am 28. Februar 2025 noch nicht behandelte Motionen und Postulate aus dem Jahr 2024

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR spätmög- lichste Be- handlung	Eingereicht von (MU = Mitun- terzeichnende)	Thema	Abt.
1	24.10.2024 P 23/2024 20.03.2025	Valentin Borter (SVP), Thomas Bieri (SVP), Mark van Wijk (FDP), Sandro Badert- scher (Parteilos), Angelika Zim- mermann (Mitte)	Prüfung einer Änderung des Reglements über den Ausgleich von planungsbe- dingten Mehrwertwerten (Mehrwertausgleichsreglement, MWAR) - Ergänzung eines Minderwertausgleichs	PIA